



Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



ECO²SCAPE

Wissenschaftliche Hilfskräfte gesucht!

Im Rahmen des Forschungsprojektes [ECO²SCAPE](#) wollen wir erforschen, welches Verhältnis die Menschen zu der Landschaft haben, in der sie leben, und wie dies ihr Verantwortungsbewusstsein für den Erhalt der heimischen Biodiversität beeinflusst. Dazu soll eine umfangreiche Befragung der breiten Öffentlichkeit in Eilenburg (Nordwestsachsen) durchgeführt werden. Ziel ist es mindestens 500 Menschen „auf der Straße“ darüber zu befragen (a) welches Wissen sie zur regionalen Artenvielfalt und Landwirtschaft haben; (b) wie verantwortlich sie sich fühlen für den Erhalt der Biodiversität; und (c) welches Verhalten sie beim Kauf von Lebensmitteln zeigen.

Wir bieten

- 4 Stellen für Wissenschaftliche Hilfskräfte (WHK) mit Bachelor über drei Monate (Juni, Juli, August) im Umfang von 30 Arbeitsstunden pro Monat (6,90 h/Woche);
- einen Verdienst von 414,90 € pro Monat (1244,70 € für drei Monate)

Wir erwarten

- die Teilnahme an einer ausführlichen Einweisung in die zu verrichtenden Arbeiten (ca. 1.5 h), für die Zeit und Ort zwischen allen Beteiligten abzustimmen sind;
- die eigenständige Befragung von mindestens 125 Personen an verschiedenen Standorten in Eilenburg mit einem vorgegebenen und erprobten Fragebogen;
Der Fragebogen umfasst zwei Teile. Im ersten Teil wird das Wissen der Personen erfragt mit sogenannten Freilisting-Fragen (z.B. „Welche typischen Vogelarten können Sie in der Landschaft antreffen?“). Die WHK muss die Antworten notieren. Den zweiten Teil können die Befragten selber ausfüllen, indem sie vorgegebene Antworten ankreuzen. Eine Befragung dauert ca. 15-20 Minuten. Bei der Berechnung der zu veranschlagenden Arbeitszeit sind wir von einer konservativen Schätzung von ein bis zwei Befragungen pro Stunde ($1,7 \text{ h}^{-1}$) ausgegangen.
- die Digitalisierung der erhobenen Antworten nach vorgegebenem Schema und die Übergabe der Daten als Excel-Tabelle;
- die Verrichtung der geforderten Arbeiten (insg. 90 Stunden) in einem Zeitfenster von sechs Wochen bis 15.07.2024 (die Mindestlaufzeit von WHK-Verträgen beträgt aber drei Monate, weshalb die Gehaltsauszahlung gestreckt über drei Monate erfolgen muss).

Bei Interesse melden Sie sich bitte zeitnah (möglichst bis zum 30.04.2024) bei Dr. Tobias Naaf (naaf@zalf.de) vom Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg. Bitte senden Sie mit Ihrer E-Mail auch einen kurzen Lebenslauf, und teilen Sie uns mit, wann und unter welcher Nummer wir Sie telefonisch erreichen können.